

Berichtigungen und Nachträge.

Seite 20. Das Großkreuz des Hausordens vom goldenen Löwen haben am 1. Jan. 1827 verliehen erhalten und gehen in dem desfallsigen Verzeichnisse nach Nummer 91 zu :

- Se. Exc. der Geh. Rath und Kammerpräsident v. Kopp ;
 — — — — der außerordentl. Gesandte und bevollmächtigte
 Minister am kais. kbn. kreich. Hofe, Geheimerath
 v. Münchhausen ;
 — — — — der Präsident der General-Kontrolle, v. Meyer ;
 — — — — Ober-Appellationsger. Präsident v. Porbeck ;

welche dagegen Seite 22 unter den Kommandeurs 1r. Klasse desselben Ordens wegfallen.

— 46 u. 50. Der Compagnie-Wundarzt Heinrich Pfannkuche vom 1sten Lin. Inf. Regim. Kurpr. v. Hessen ist zum 3ten Lin. Inf. Regim., und dagegen der Compagnie-Wundarzt Wilhelm Landgrebe von letzterem zum 1sten Lin. Infant. Regim. Kurpr. v. Hessen, verfest.

— 128. Vom Anfange des Jahres 1827 an bildet der seitherige Justizamts-Assistenten-Bezirk Nentershausen ein selbstständiges Justiz-Amt und sind damit die bisher zum Kurfürstl. Justiz-Amte Rotenburg gehörigen Orte: Friedrichshütte, Fmshausen, D., mit Hof Wockerohe, Hof Liebenz und Solz, D., nebst den Höfen Bauhaus, Bellers, Bockrode, Gunkelrode, Botenthal und auf dem Driesch, vereinigt; auch stehet dem Justizbeamten in Nentershausen die bis jetzt von dem Kurfürstl. Amte Rotenburg ausgeübte Gerichtbarkeit in dem Amte Contra zu.

Zum Justizbeamten in Nentershausen ist der bisherige Amts-Assistent, Amts-Assessor Wilhelm Claus das., und

zum Aktuar allda, der bisherige Obergerichts-Referendar in Hanau, Wilhelm Schreiber, mit dem Prädikat Amts-Sekretar, ernannt.

— — — — der bisherige Repositar des Ober-Appellationsgerichts und Polizei-Assessor, Karl Münscher, ist zum Assistenten und Aktuar bei dem Kurfürstl. Amte Rotenburg, mit dem Prädikat Amts-Assessor, ernannt.

— 133. Das Kurfürstl. Obergericht in Marburg hält nunmehr seine Sitzungen an folgenden Tagen: Civil-Senat, Mittwoch und Sonnabend; summarisches Gericht, Montag; Criminal-Senat, Dienstag.

- Seite 139 u. 143. Dem Rechtspraktikanten Scheffer ist die Advokatur bei den Aemtern Frankenberg, Rauschenberg und Rosenthal, mit dem Wohnsitz in Rosenthal, gestattet.
- 143. Der Amts-Sekretar Reebe ist von dem Justizamte Rauschenberg zu dem Justizamte Rosenthal versetzt, dagegen der Amts-Aktuar Hobbert von Rosenthal zum Aktuar, sowie zugleich einstweilen zum Assistenten des Justizamtes Rauschenberg bestellt.
- 150, 151, 156. Bei den Aemtern des Kreises Hünfeld gehet den Advokaten zu: Friedr. Adolph Arnold Heisen, zu Eiterfeld.
- 159. Der Rechtskandidat Wilhelm Schuppert ist zum Referendar bei dem Obergerichte in Hanau ernannt.
- 166. Den Advokaten und Prokuratoren bei der Justizkanzlei zu Meerholz gehet zu: Karl Kröber.
- 168. Der Justizbeamte zu Langenselbold, Reg. Rath Pohl, starb.
- 169. Der Rechtskandidat Adolph Dunker ist zum Referendar bei dem Obergerichte in Rinteln ernannt.
- 176. Der Dr. med. Pfeiffer zu Cassel kommt vor den Dr. med. Straß zu stehen.
- 204. Dem Amtswundarzt-Gehülfen Peter Weiler in Fronhausen ist die Ausübung der Geburtshülfe gestattet.
- 207. Bürgermeister in Frankenu ist jetzt: Adam Brück. Die Stadtschreiber-Stelle daselbst ist erledigt.
- — Der Bürgermeister in Gemünden heißt: Jak. Schnedler.
- 208. Bürgermeister in Kirchhain ist für dieses Jahr: N. Maus.
- 209. Bürgermeister in Amöneburg ist dermalen: N. Führer.
- — Desgl. in Neustadt: N. Brell.
- 219. Amtswundarzt Engler in Brotterode starb.
- 246. Der Förster Dehner in Leibolz ist zum außerordentlichen Mitglied der Polizei-Kommission in Eiterfeld bestellt.
- 261. Der Pfarrer Robert in Remsfeld ist gestorben.
- 264 u. 336. Dem zweiten-Hauptlehrer am Landschullehrer-Seminar zu Cassel, Heinrich Claus, ist die erledigte Pfarrerstelle zu Allendorf in den Sooden übertragen.
- 275. Der Pfarrer Meyer zu Weibek ist gestorben.
- 285. Dem Pastor extraord. Ludwig Julius Karl Schmitt ist die erledigte Pfarrerstelle in Kirchheim übertragen.
- 286 fallen unter den Filialen des ersten Predigers der luther. Gemeinde in Schmalkalden weg: Seligenthal und Floh.
- 288 u. 289. Dem bisher. Stadtkaplan in Fulda, Ignaz Knips, ist die erledigte Pfarrei Wimbach übertragen.
- 294. Der Kandidat Heinrich Gebig ist zum Pfarrer in Rumpenheim ernannt.
- 295. Dem bisherigen Pfarrer in Waldensberg, Joh. Schmidt, ist die erledigte Pfarrei Ostheim übertragen.

- Seite 306. Der Ingenieurgehilfe in Marburg, *Jak. Althaus*, ist zum Straßenbau-Ingenieur mit der *Hoffn.* zur Nachf. auf die Straßenbau-Ingenieurstelle für den Baudistrikt Marburg ernannt.
- 316. Der Finanzkammerrath *Meisterlin* ist zugleich zum Mitglied des leitenden Ausschusses des Handels- und Gewerbs-Vereins ernannt.
- 317. Der Lederfabrikant *Döhle* und der Apotheker *Gumpert* in Eschwege sind zu Mitgliedern der dasigen Deputation des Handels- und Gewerbs-Vereins bestellt.
- 330. Der Professor der Pädagogik *Kornelius Grimm* in Cassel ist zum Schulrath ernannt, und führt unter den unmittelbaren allerhöchsten Befehlen eine specielle Aufsicht über alle Knaben- und Mädchen-Schulen.
- 337. Den Mitgliedern der zu Fulda bestehenden Kommission zur Prüfung der Bewerber um Volks-Schullehrer-Stellen gehet zu: *Kirchenrath Petri*.
- 356. Bei den auf eine Stiftsstelle in Obernkirchen beanwarteten Fräulein ist zwischen Nr. 17 und 18 einzuschalten: *Gräfin Charlotte Thelka Wilhelmine Mariane v. Dberg*.
- 361. Die erledigte Försterstelle bei dem Hospital Merxhausen ist dem Förster *Kuchenbeker* in Sand einstw. mit übertragen.
- 368. *Stockmeister* in Marburg ist: *Bernhard Paulus*.
- 375. Der Geometer *Georg Diebel* ist zum Landmesser-Gehülfen für den Kreis Eschwege bestellt.
- 384. Der Rentmeister *Schorré* in Rinteln starb.
- 390. Der Pacht Hof- u. Buchhalter *Haumann* zu Cassel starb.
- 390 u. 391. Der Zollbereiter *Georg Puley* von Cassel ist zum Lizentverwalter in Naumburg, und dagegen der bisher vorläufig angestellte Lizentverwalter *Trimbach* in Naumburg zum provisorischen Zollbereiter in Cassel bestellt.
- 411 u. 414. Das Forstrevier *Niedermeiser* ist mit dem Forst Hofgeismar verbunden. Der bisherige gehende Förster zu Hofgeismar, *Wilh. Müller*, ist nunmehr zum reitenden Förster über den Forst Hofgeismar mit *Niedermeiser* provisor. ernannt, und gehen dabei zwei Forstläufer zu.
- 416. Der Forstverwalter *Beckers* in Allendorf starb.
- 440. Postverwalter in Frankenberg: *Valent. Friedrich Kerner*.
- 446. Dem Fabrikanten *Christian Schmidt* in Fulda ist der Titel „Kommerzrath“ verliehen. Siehe auch Seite 318.
- 452. Den Pensionairen der Hofkasse gehet zu: *Stallmeister Scherzgel*.
- 457 u. 458. Der pensionirte Kammerdiener *Horst* in Cassel und der pens. Probsteijäger *Sippel* in Fulda sind gestorben.